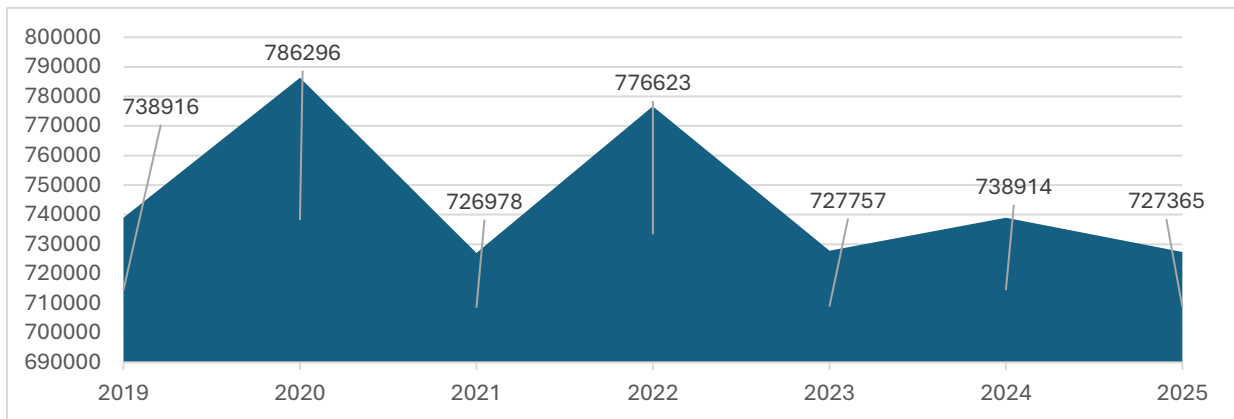
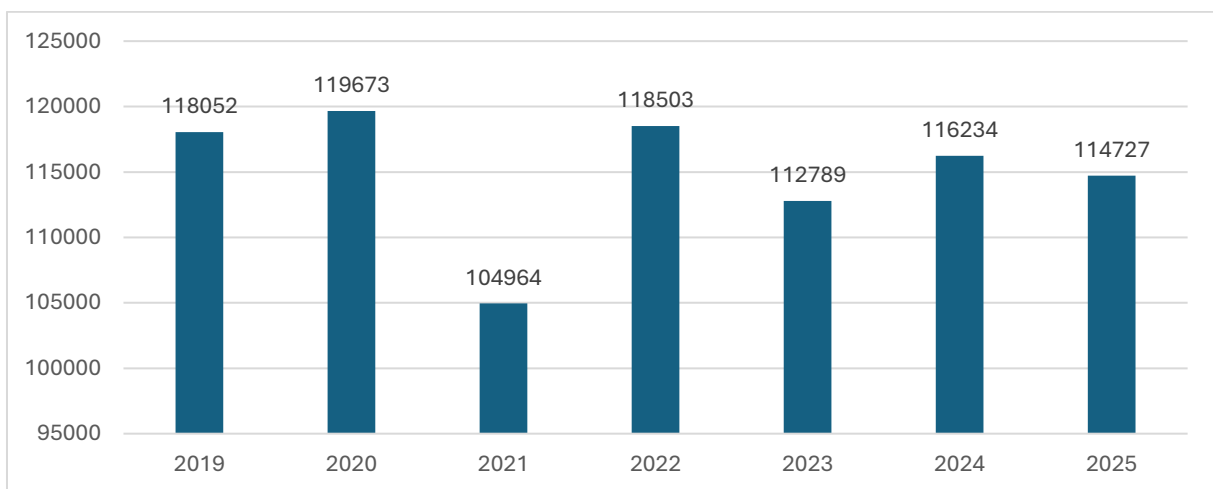


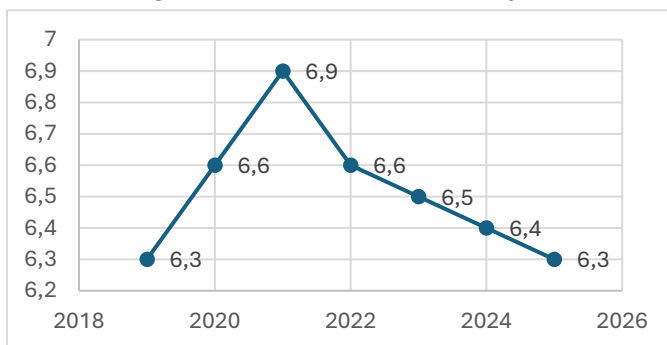
Touristische Kennzahlen der Gemeinde Ostseebad Mönchgut



Übernachtungen: Anzahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren. Im Jahr 2024 wurden die Vor-Corona-Werte erreicht, gingen allerdings 2025 um 1,5 % zurück



Ankünfte: Zahl der Anmeldungen von Gästen in einem Beherbergungsbetrieb innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt eine Schlafgelegenheit belegten. Auch die Ankünfte liegen knapp 1 % unter dem Vorjahreswert.

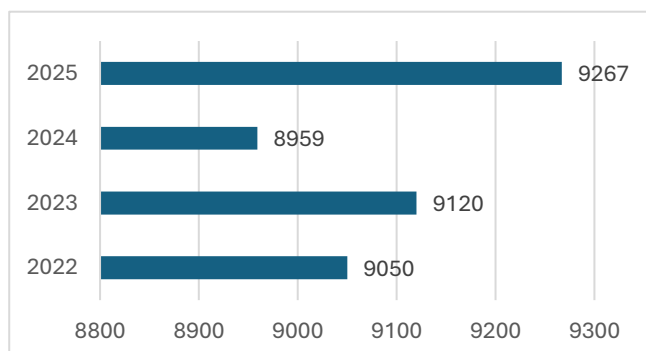


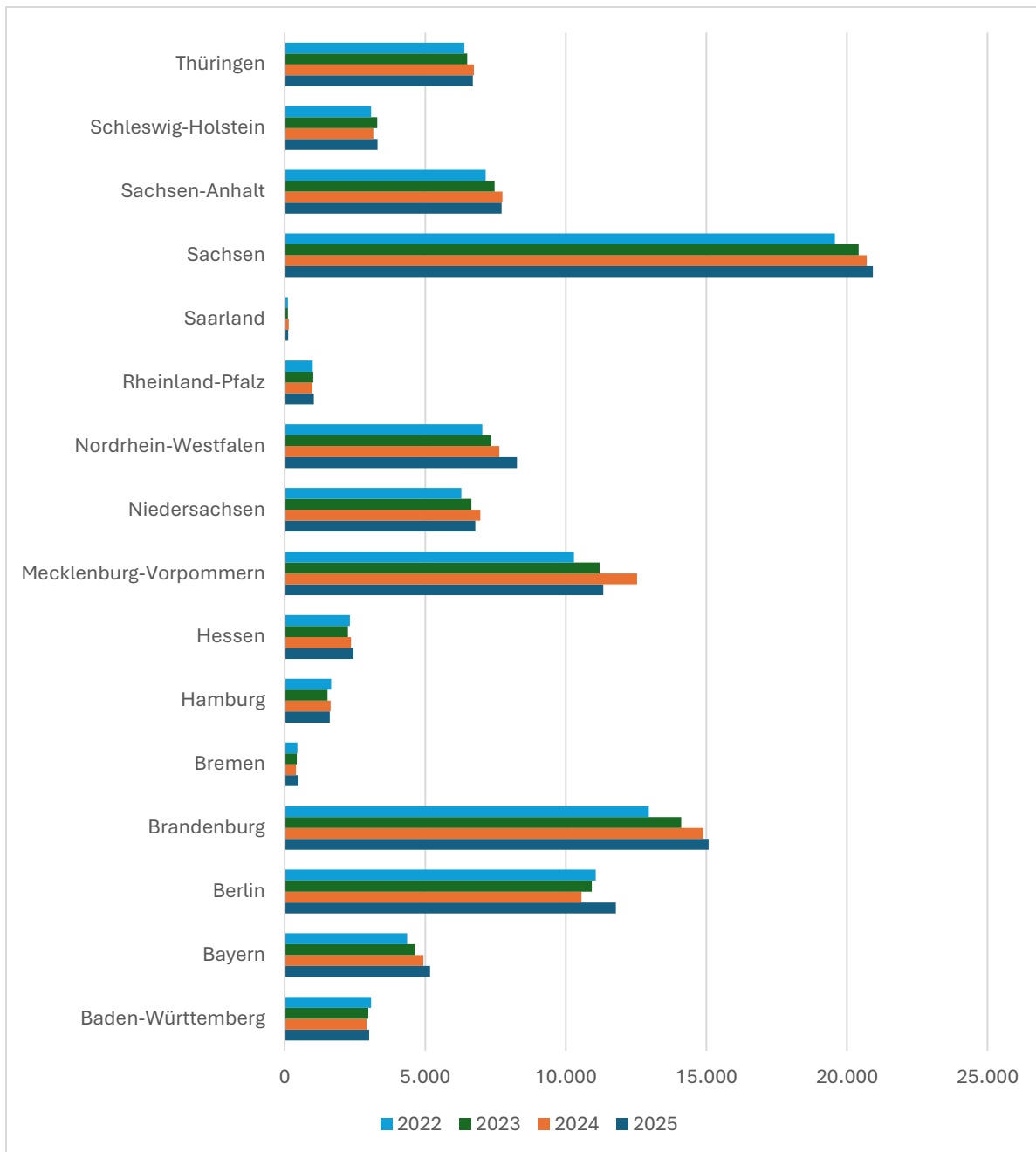
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer:

Rechnerisch ermittelter Wert: Quotient aus der Anzahl der Übernachtungen und der Anzahl der Ankünfte im Berichtszeitraum. Die Aufenthaltsdauer nimmt seit 2021 kontinuierlich ab und befindet sich nun auf dem Wert von 2019.

Betten

Betriebe mit Betten, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als neun Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig vorübergehend zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich, sondern nur als Nebenzweck betreiben.

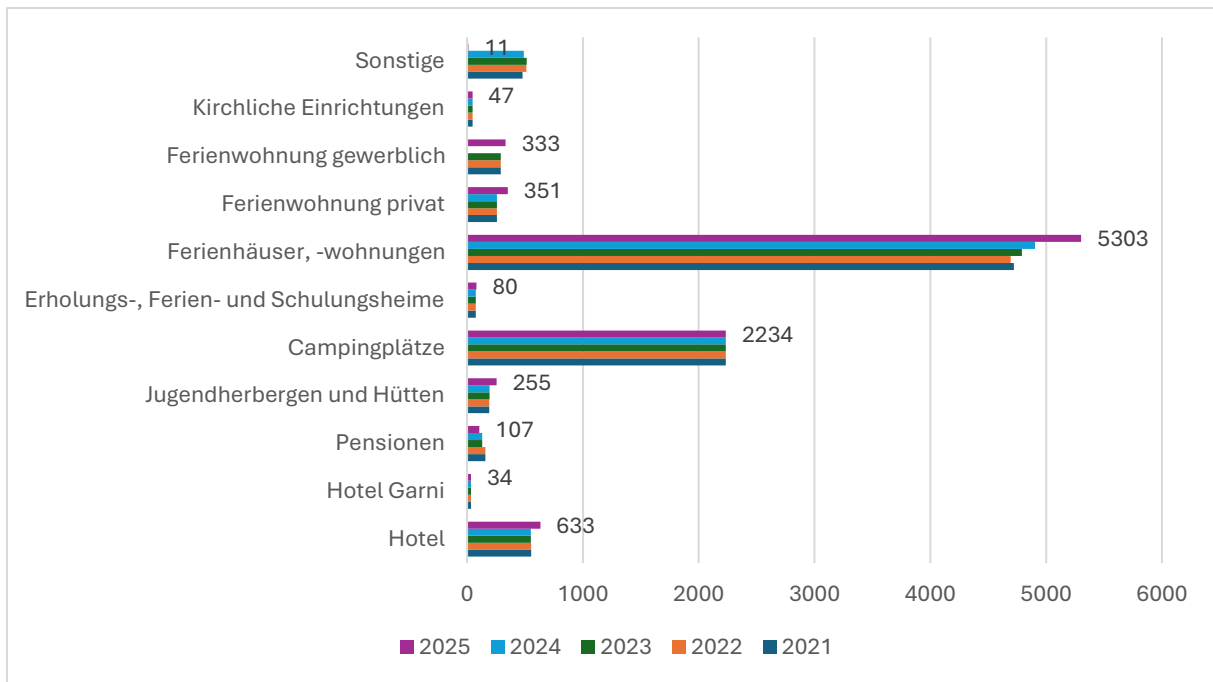




Der Großteil unserer Gäste kommt aus den Bundesländern Sachsen, Brandenburg, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern. Die wenigsten Gäste aus dem Saarland, Bremen und Rheinland-Pfalz.

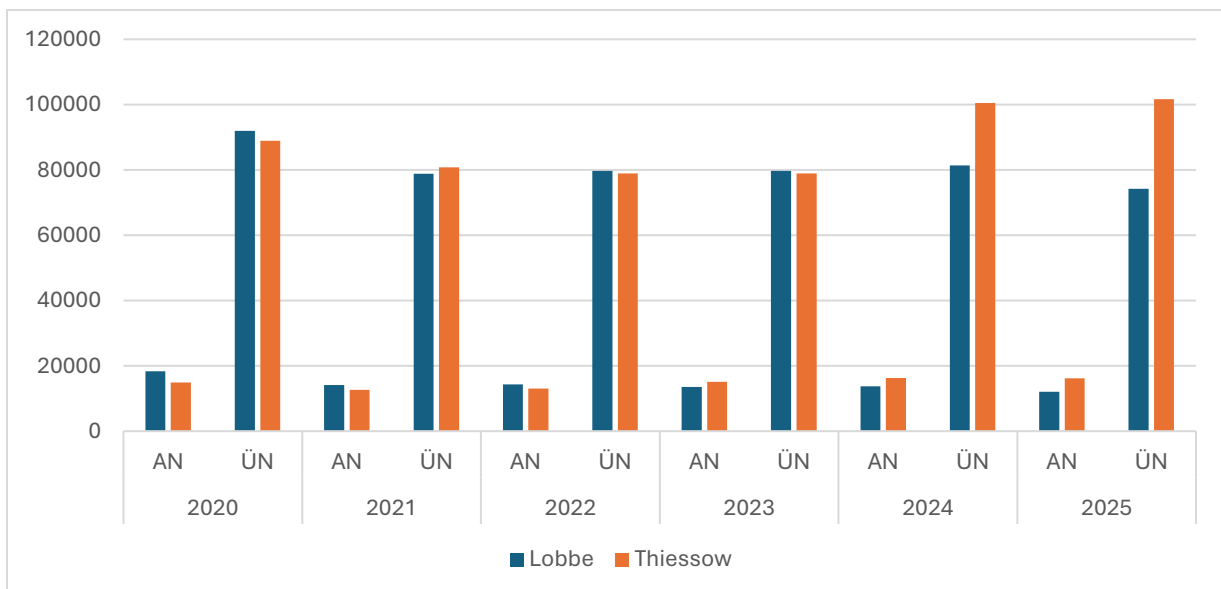
Bettenanzahl nach Kategorie

Insgesamt gibt es in der Gemeinde Ostseebad Mönchgut 10 Bettenkategorien, nach denen in der Statistik unterschieden wird. Die meisten Betten gibt es in Ferienhäusern und -wohnungen, gefolgt von Campingplätzen und Hotels. Die restlichen Betten verteilen sich u.a. auf Pensionen, Jugendherbergen sowie Erholungsheime. Die Anzahl der Betten auf den Campingplätzen ist in den letzten Jahren stabil geblieben. Die Bettenanzahl in Hotels und insb. Ferienwohnungen haben zugenommen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer variiert je Bettenkategorie deutlich. In kirchlichen Einrichtungen und Hotels Garnis ist die Aufenthaltsdauer im Gemeindegebiet am geringsten, in Ferienhäusern/ -wohnungen, Privatunterkünften und Jugendherbergen am höchsten.



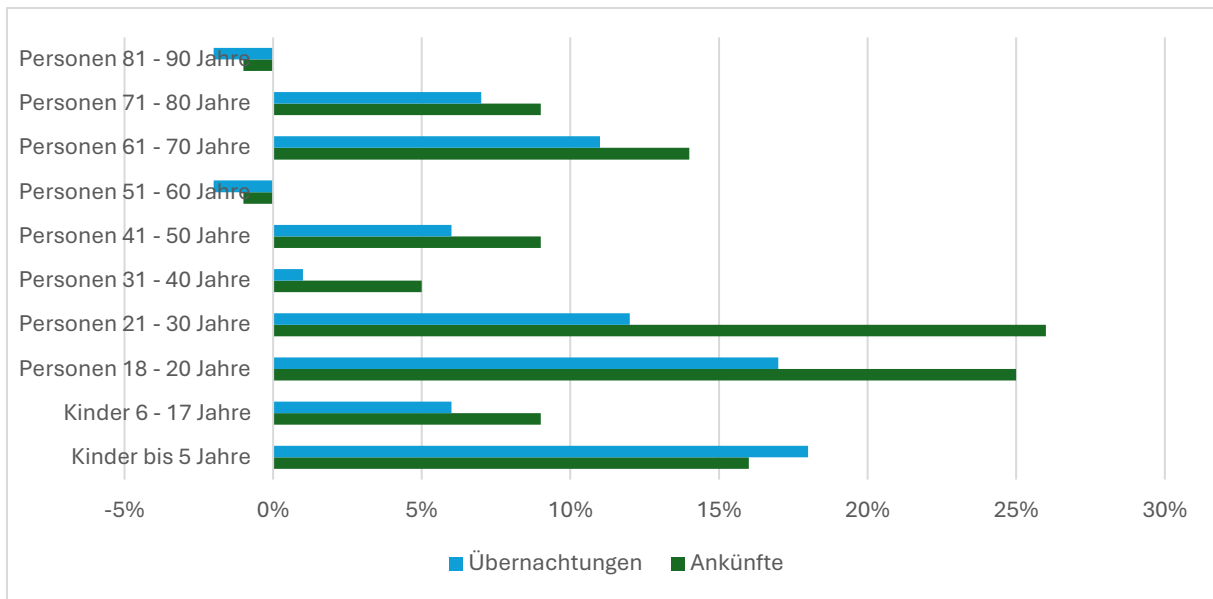
Übernachtungszahlen Campingplätze Thiessow und Lobbe 2020 - 2025

Der Campingplatz Thiessow verfügt seit 2019 unverändert über insgesamt über 925 Betten, Lobbe über 820. Die Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Thiessow betrug 2025 Betrachtungszeitraum 6,3 Tage und in Lobbe 6,2Tage. Künftiges Ziel ist es, die Nebensaison stärker zu bewerben und so in Lobbe eine stabile Buchungslage von April bis Oktober zu haben und Thiessow ganzjährig – je nach Witterung und Möglichkeiten zu vermarkten und die Nachfrage zu steigern.

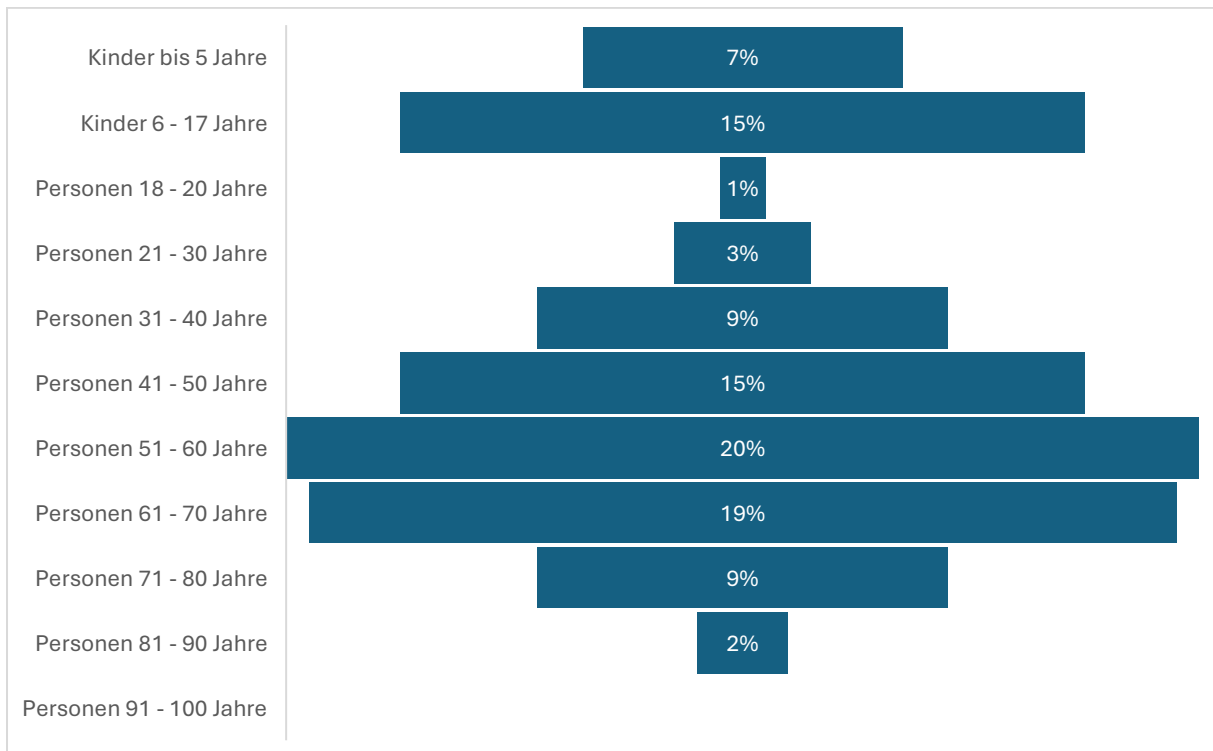


Altersstruktur

Leider werden 74% unserer Gäste nicht nach Ihrem Alter erfasst. Für eine konkretere Betrachtung unserer Zielgruppe gemessen am Alter, sind wir auf die Mitarbeit der Vermieter angewiesen, denn nur durch die korrekte Gästemeldung erhalten wir genauen Aufschluss über die Herkunft und das Alter der Gäste, was wiederum von hoher Bedeutung für die Entwicklung des touristischen Produktes ist.



Bei den 26% unserer Gäste, die gemäß ihrem Alter erfasst werden, zeigt sich eine spannende Entwicklung: vor allem die Ankünfte der Altersgruppen zwischen 18 und 30 Jahren wuchsen stark gegenüber dem Vorjahr. Leichte Verluste gab es in den Altersgruppen 51 – 60 Jahre und 81 – 90 Jahre (jeweils -1 % Ankünfte und -2% Übernachtungen). Die meisten Gäste befinden sich (in absteigender Reihenfolge) in den Altersgruppen 61 - 70 Jahre, 51 – 60 Jahre, Kinder 6 – 17 Jahre und Personen zwischen 41 – 50 Jahren.



Grauer Beherbergungsmarkt und nicht erfasste Gästezahlen

Die Angaben der Meldestatistik zeigen einen Großteil, leider jedoch nicht die Gänze aller Gästedaten- und zahlen.

Seit Beginn der Kontrollen durch die Kurverwaltung im Jahr 2024 sind zahlreiche Verstöße gegen die Meldepflicht auf Basis der Kurabgabensatzung der Gemeinde Ostseebad Mönchgut aufgedeckt worden. Diese fehlenden Meldungen verfälschen nicht nur die Statistik, sondern verstoßen klar gegen das Solidarprinzip sowie die Pflicht zur Einnahme der Kurabgabe und führt im Umkehrschluss dazu, dass die Kurabgabe auch in den kommenden Jahren vermutlich weiter steigen wird, da sie anhand der gemeldeten Übernachtungszahlen aus der Meldestatistik berechnet wird.

Werden weniger Gäste gemeldet, können die Kosten im Umkehrschluss auf weniger Schultern verteilt werden, weshalb sie für den einzelnen Gast steigen

Der graue Beherbergungsmarkt bezieht sich auf die nicht offiziell registrierten und somit nicht erfassten Übernachtungsmöglichkeiten, die außerhalb der regulären Hotellerie angeboten werden. Dies umfasst beispielsweise private Ferienwohnungen, Zimmervermietungen oder Campingplätze, die ohne offizielle Genehmigung betrieben werden. Der Begriff „grauer Markt“ verdeutlicht, dass diese Unterkünfte oft in einer rechtlichen Grauzone operieren und nicht die gleichen Steuern und Abgaben wie offiziell registrierte Betriebe zahlen.

Der graue Beherbergungsmarkt hat in den letzten Jahren in Mecklenburg-Vorpommern zugenommen, was vor allem auf die Beliebtheit der Region als Urlaubsziel und den Boom von Plattformen wie Airbnb zurückzuführen ist.

Zahlen und Schätzungen

- Größe des Marktes: Es wird geschätzt, dass etwa 20-30 % der Übernachtungen in Mecklenburg-Vorpommern auf dem grauen Beherbergungsmarkt stattfinden. Dies entspricht jährlich mehreren Millionen Übernachtungen, die nicht in den offiziellen Statistiken erfasst werden.
- Umsatzpotenzial: Der wirtschaftliche Schaden durch den grauen Markt ist erheblich. Die entgangenen Einnahmen aus Steuern und Abgaben belaufen sich auf Millionenbeträge. Experten schätzen, dass der graue Markt einen Umsatz von mehreren hundert Millionen Euro generieren könnte.
- Beherbergungskapazität: Offiziell gibt es in Mecklenburg-Vorpommern rund 3.000 Hotels, Pensionen und Ferienwohnungen mit einer Kapazität von etwa 200.000 Betten. Im grauen Markt könnten jedoch zusätzliche Zehntausende Betten angeboten werden, die nicht offiziell registriert sind.

Auswirkungen auf die Wirtschaft

Der graue Beherbergungsmarkt hat sowohl positive als auch negative Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft. Auf der einen Seite bietet er zusätzliche Kapazitäten und Flexibilität für Touristen, auf der anderen Seite führt er zu Wettbewerbsverzerrungen und Steuerverlusten für die Kommunen. Offiziell registrierte Betriebe sehen sich durch den grauen Markt benachteiligt, da sie strengeren Regulierungen unterliegen und höhere Kosten tragen müssen.